

Gemeinde **Gemeinde Untersiebenbrunn**

Verwaltungsbezirk: **Gänserndorf**

Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2020 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1120 Stimmen abgegeben		
13 Stimmen waren ungültig.		
Von den 1107 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
SPÖ Untersiebenbrunn	397	7
Österreichische Volkspartei	327	6
Freiheitliche Partei Österreichs	274	5
Untersiebenbrunn liebenswert	109	1

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
SPÖ Untersiebenbrunn	Wagner Helmut
SPÖ Untersiebenbrunn	Egel Manfred
SPÖ Untersiebenbrunn	Kopriva Franz
SPÖ Untersiebenbrunn	Egel Michael
SPÖ Untersiebenbrunn	Haidvogel Simone
SPÖ Untersiebenbrunn	Schalek Walter
SPÖ Untersiebenbrunn	Uher Michael
Österreichische Volkspartei	Zier Dagmar Maria Monika
Österreichische Volkspartei	Ing. Bauer Reinhard Josef
Österreichische Volkspartei	Schloffer Christian Josef
Österreichische Volkspartei	Eliasek Barbara Theresia
Österreichische Volkspartei	Mag. rer. soc. oec. Zier Michael
Österreichische Volkspartei	Ing. Zier Gerhard
Freiheitliche Partei Österreichs	Steindl Herbert
Freiheitliche Partei Österreichs	Mag. Dorner Alexandra Irmgard
Freiheitliche Partei Österreichs	Neidhart Tatjana
Freiheitliche Partei Österreichs	Roderer Liane

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Freiheitliche Partei Österreichs	Reischel Werner
Untersiebenbrunn liebenswert	Nirtl Johanna

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Gemeinde Untersiebenbrunn, am 27.01.2020

Der/Die Vorsitzende der
Gemeindevahlbehörde

Angeschlagen am: 27.01.2020

Abgenommen am: 18.02.2020

